



**Körber
Stiftung**

Wie kann Altersfreundlichkeit in Kommunen gelingen?

Niedersächsische Seniorenkonferenz
am 27. November 2023 in Hannover

- **Key Note Karin Haist, Demografie-Expertin der Körber-Stiftung**

Die Körber-Stiftung

- Operative, gemeinnützige Stiftung
- Gegründet 1959 vom Unternehmer Kurt A. Körber
- 145 Mitarbeitende
- 54 operative Projekte
- Budget: rund 25 Millionen/ Jahr
- Hamburg (und Berlin)
- 7 Themenbereiche

- Ein Thema: „Alter und Demografie“

1 Die alternde Gesellschaft

Deutschland altert

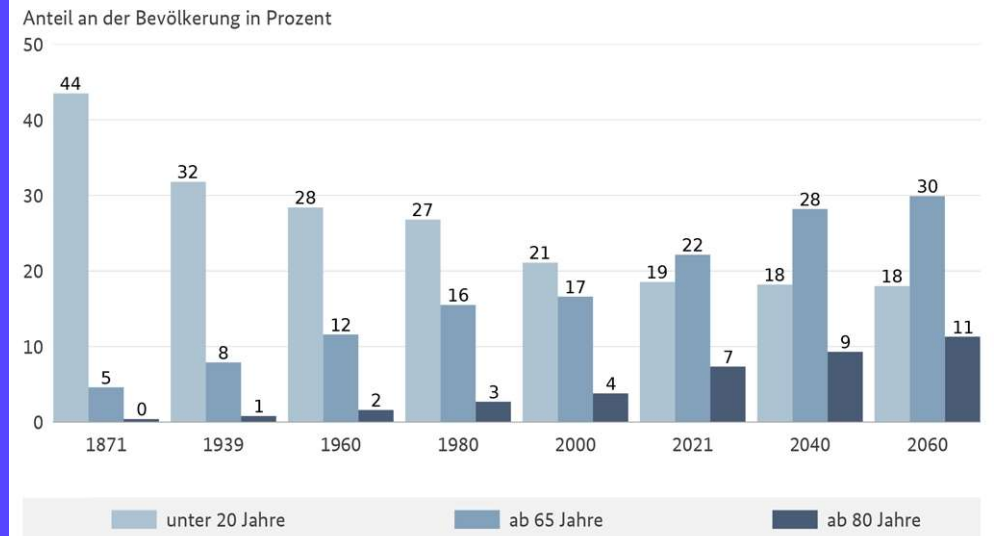
- Geburtenrate sinkt
- Lebenserwartung steigt
- Zukünftige Zuwanderung offen

1960: 28% unter 25 Jahren
14% über 65

2021: 19% unter 20
29% über 65

2040 (Prognose BiB):
18% unter 25
37% über 65

Bevölkerung unter 20 Jahren, ab 65 Jahre und ab 80 Jahre (1871-2060*)



* 1871 und 1939 Reichsgebiet, 1960 und 1980 Früheres Bundesgebiet und Gebiet der ehemaligen DDR insgesamt, ab 2000 Deutschland

2040 und 2060: Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder, Variante 2: Moderate Entwicklung der Fertilität, Lebenserwartung und Wanderung (langfristiger Wanderungssaldo: 206.000 jährlich)

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

Datenquelle: Statistisches Bundesamt
Berechnungen: BiB

Niedersachsen altert

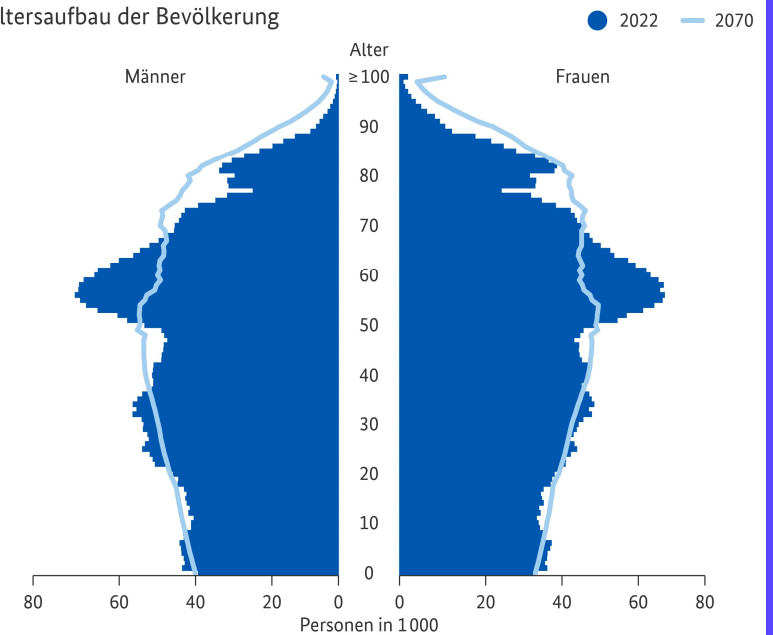
Durchschnittsalter heute
44,7% (höher als Bundesdurchschnitt)

Anteil Älterer wird zunehmen

Bevölkerung im Erwerbsalter
wird abnehmen

Altersstruktur in Niedersachsen

Altersaufbau der Bevölkerung



2070: 15. koordinierte Bevölkerungsvorausrechnung, Variante 2 (moderate Entwicklung)
Datenquelle: Statistisches Bundesamt
Darstellung: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2023); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0

BUND - LÄNDER
DEMOGRAFIE
PORTAL

Perspektive der Landesseniorenpolitik

„Altern als Chance“ und Seniorenpolitik als „Kernstück der Gesellschaftspolitik von morgen“. Genannte Themen:

- **Dialog zwischen Jung und Alt**
- **Rahmenbedingungen für selbstständiges Leben im Alter**
- **Prävention und Qualitätsstandards für zunehmende Krankheiten und Pflegebedarf**
- **Wissen, Teilhabe und Mitverantwortung Älterer in Ehrenamt, Politik, Wirtschaft**

(Quelle: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung auf Niedersachsen.de)

2 Die nächste Altersgeneration: Babyboomer ante portas!

Verrentung der Babyboomer

- **Jg. 1955 bis 1969**
- **Generation der Vielen**
- **Seit 2020 je 1 Mio./Jahr verrentet**
- **Bis 2035 gehen 12 Millionen in den Ruhestand. Fast 1/3 der Erwerbstätigen wird fehlen**
- **Babyboomer sind gebildet, gut qualifiziert; viele wohlhabend**
- **Folgen für Rentenversicherung, Gesundheitssystem**

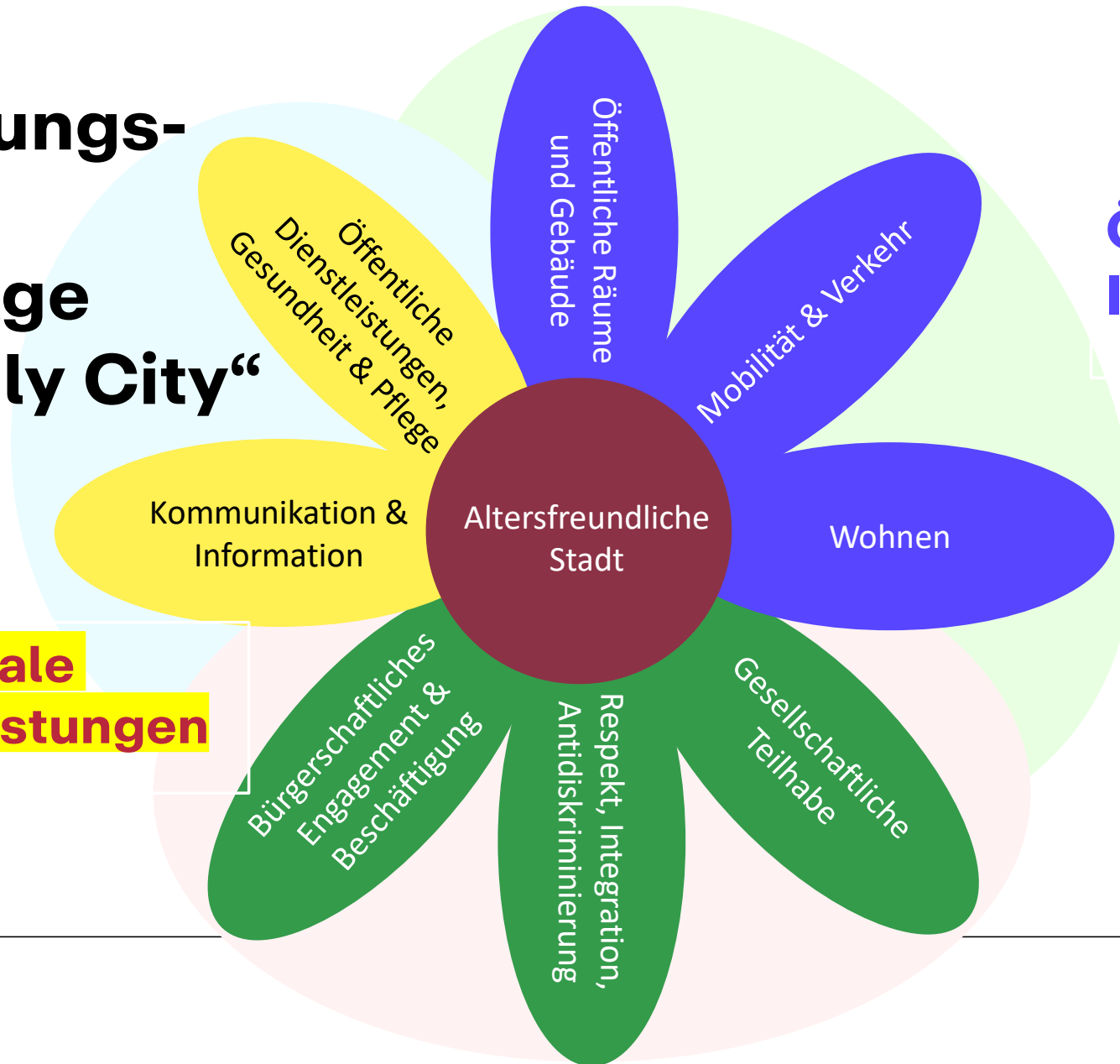
3 Was kommt auf die Kommunen zu?

Alle Kommunen müssen altersfreundlich werden

Bewährt: Leitlinien und Handlungsfelder der WHO und ihrem Global Network for Age-friendly Cities and Communities

- Seit 2010 erprobt in über 1445 Städten in 51 Ländern
- Acht Handlungsfelder: “WHO-BLUME”

Handlungsfelder der „Age Friendly City“



Öffentliche Infrastruktur

Soziale Infrastruktur

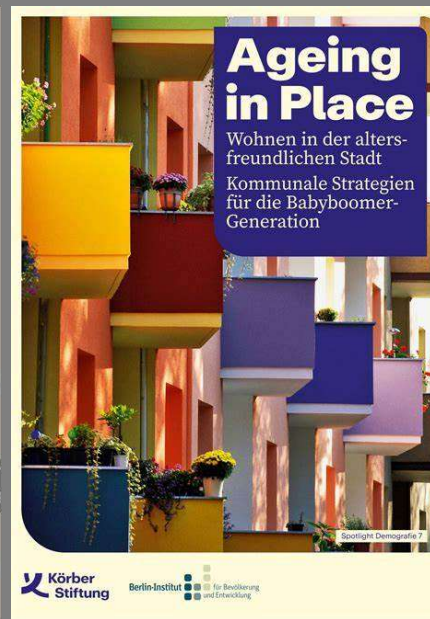
Kommunale Dienstleistungen

4 To do's für die altersfreundliche Kommunen

- **Infrastruktur stärken** altersgerechter öffentlicher Raum, Mobilität, Barrierefreiheit
- **Teilhabe stärken** Engagement, Kultur, politische Mitbestimmung, digitale Zugänge
- **Aeging in Place ermöglichen** selbstbestimmtes und selbstständiges Wohnen, ambulant vor stationär
- **Sensibilität für Diversität im Alter** z.B.: Lebenserwartung korrespondiert erheblich mit Einkommen und Sozialstatus
- **Sensibilität für Einsamkeit im Alter** nimmt ab 75 zu, „Volkskrankheit“, Enttabuisieren, „Dritte Orte“ fördern

Publikationen der Körber-Stiftung

„Spotlight Demografie“ unter www.koerber-stiftung.de





**Körber
Stiftung**